

Traktor-Ausflug in den Wienerwald am 26. Juni 2021

Endlich, nach fast 10 Monaten Pandemie, konnten wir wieder unserem Hobby nachgehen und unserer Begeisterung für Traktoren nachgeben und alles ausleben. Nach der langen Pause machten wir als Erstes einen Ausflug in den Wienerwald.

Samstag 26. Juni 2021 war der heiß ersehnte Ausflugstag. Pünktlich um 09:00 Uhr starteten wir bei der Shell-Tankstelle Pfaffstätten; schnell nachtanken, Luftkontrolle und es konnte losgehen. Unser Obmann hatte jedoch seinen Nierengurt zu Hause vergessen (ohne diesen kann er nach seinem Bandscheibenvorfall keine längeren Strecken fahren). Hans Prosser hatte gemerkt, ohne Jacke ist es noch sehr erfrischend am Traktor, zum Glück hatte Gerhard eine Reserve-Jacke und damit wurde bei Hans der Wärmehaushalt wiederhergestellt. Rudi Kautz hatte die FFP2-Maske vergessen, auch ihm konnte geholfen werden.

In Gaaden gesellte sich unser Schriftführer Franz zu unserer kleinen Kolonne, damit waren wir 8 Traktoren und 13 Personen. Über Sittendorf führte uns der Weg in ein feines Motorrad-Privatmuseum. Exponate von 1904 bis in die 60er Jahre waren zu bestaunen.

Über die Wöglerin ging es dann zum Bauernhaus von Helga Blaha nach Höniggraben. Als wir unsere Traktoren abgestellt hatten, übermannte uns die Ruhe und das Duften des frisch gemähten Grases. Wir wurden mit hausgemachtem Most, Wein, Bier und kühlem Wasser versorgt. Es wurde nett geplaudert und Erfahrungen aus der Landwirtschaft wurden ausgetauscht. Plötzlich unterbrach ein Piepsen die Runde, ein WhatsApp von Fredi Artner hatte uns erreicht: ein Foto von seinem 15er mit den Worten „Wir sind schon da“. Das hieß für uns Aufbruch zum Mittagessen.

Dazu ging's über Gruberau, Buchelbach, Grub nach Dornbach zum Dornbacherhof. Dort waren wir 15 Personen, Fredi hatte nämlich seinen 12jährigen Neffen mitgebracht. Dass das Essen geschmeckt hat, der Eiskaffee hervorragend war und der Bananensplit unsern Schurli gemundet hat, braucht man nicht eigens erwähnen.

Über Sittendorf führte uns der Weg nach Weissenbach / Hinterbrühl zur Fam. Artner. Durch den Hof, vorbei am Pool auf die Wiese unter dem Föhrenbaum parkten wir uns ein. Den frischen Kaffee konnte man schon erschnuppern. Mama Artner hatte einen wunderbaren Gugelhupf gebacken und freute sich, alte Bekannte wieder zu sehen. Mit Plaudern über alte Zeiten und philosophieren

verging die Zeit. Auch ein Besuch in Fredi´s Reich (Werkstätte) war ein Muss. Er hat immer ein neues Projekt zum Basteln.

Leider geht jeder schöne Tag mal zu Ende, so auch dieser.

Über die Gaadenerhöhe erreichten wir Pfaffstätten. Just beim Weinstand Skryanz auf der Weinbergstrasse begann der Traktor des Obmanns zum Bocken. Dies übertrug sich kollektiv auf alle andern Traktoren und so kam es wie es kommen musste, wir standen. Naja wenn man schon da ist, ein Gespritzter kann kein Fehler sein. Franz Resch, (er hatte an diesem Tag Geburtstag („Alles Gute zum Geburtstag“)) lud uns auf eine Getränkeunde ein.

Es war ein schöner Ausflug. Ach ja, dass ich es nicht vergesse, das Wetter war sehr schön, das hat uns sehr gefreut.

Gerhard Schützl